

## *Pfingsten*

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Timotheus 1,7)

Zuerst waren wir einfach nur schockiert und tief verunsichert: Was? Keine Gottesdienste mehr – auch keine Osterfeier in den Kirchen? Und irgendwie versuchte jede Pfarrerin und jeder Pfarrer doch noch Gottesdienste zu gestalten: Livestream, Videos, auch Youtube-Filme. Auf Radio- und Fernsehgottesdienste wurde verwiesen, kurze Andachten verschickt oder in den Garten geliefert.

Auch beim Unterricht lief nichts mehr wie sonst. Ideen waren gefragt und wurden entwickelt.

Aber auf alle Fälle: Kirche fand statt.

Und dann, als wir uns alle im Ausnahmezustand irgendwie eingerichtet haben, kommt die Nachricht aus Bern: Gottesdienst dürfen vom 28. Mai an wieder gefeiert werden.

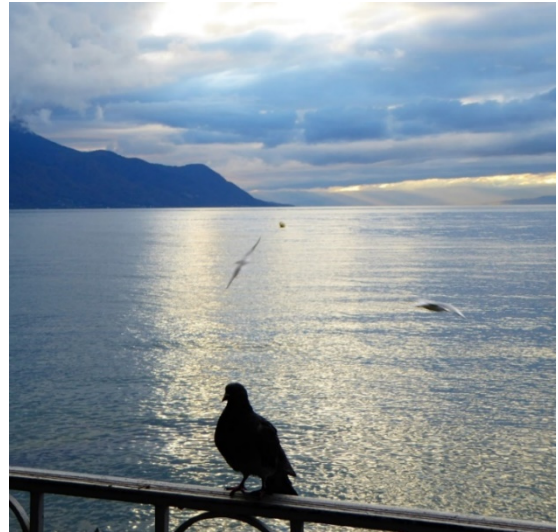
Jetzt könnte Verzagtheit aufkommen – um es mit diesem alten Ausdruck zu sagen. Wie sollen wir all die Massnahmen umsetzen, die uns der Bund vorschreibt? Ist es wirklich an der Zeit für alle die Lockerungen? Wie wird die Zahl der Neuansteckungen in zwei Wochen aussehen?

Paulus schreibt seinem jungen Mitarbeiter Timotheus: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Daran können wir – und sollen! – uns erinnern, wenn wir jetzt auf Pfingsten zugehen: Unverzagt, also ohne Angst, aber mit Liebe – mit der Liebe, die auf Schwächere achtgibt, aber nicht prahlt, dass einem ja selber nichts passieren kann. Wir gehen auf Pfingsten zu: unverzagt, aber mit Besonnenheit.

Plötzlich muss alles schnell gehen. Lockdown war einmal, man will den Alltag zurück und zwar subito! Aber Pfingsten steht für den Geist der Besonnenheit: Wir können uns in aller Ruhe darauf besinnen, was wirklich wichtig ist und was sich als tragend und gemeinschaftsfördernd erwiesen hat: Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Bleiben Sie gesund und behütet – und voll vom Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Rolf und Christine Diezi-Straub



## Gottesdienste

### 31. Mai 2020 09:40

Pfingstgottesdienst ohne Abendmahl  
Pfrn. Christine Diezi-Straub  
Kirchenmusik: Maya Buchmann  
Kollekte: Pfingstkollekte (Kirchenrat)

### 7. Juni 2020 09:40

Predigt: Pfrn. Christine Diezi-Straub  
Kirchenmusik: Boyana Ammersinn  
Kollekte: Brot für alle

### 14. Juni 2020 09:40

Predigt: Pfr. Roman Angst, Pfäffikon  
Kirchenmusik: Maya Buchmann  
Kollekte: Kinderkrebshilfe

### 21. Juni 2020 09:40

Pfrn. Christine Diezi-Straub  
Kirchenmusik: Pawel Paluch  
Kollekte: Flüchtlingskollekte

### 28. Juni 2020 19:00

Predigt: Pfrn. Christine Diezi-Straub  
Kirchenmusik: Boyana Ammersinn  
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffhausen

**Wir freuen uns, dass wir wieder in der Kirche Gottesdienst feiern können, aber neu coronamässig mit Anmeldung beim Pfarramt.**

Adressen: [www.kirche-dorf.ch](http://www.kirche-dorf.ch)

## Pfarramt

Christine Diezi-Straub, Pfarrerin  
Kirchstrasse 6, 8458 Dorf,  
052 317 12 71  
pfarramt@kirche-dorf.ch

## Kirchenpflege

Jakob Zuber, Präsident  
Steffenstr. 3, 8458 Dorf, 052 317 27 20  
[praesidium@kirche-dorf.ch](mailto:praesidium@kirche-dorf.ch)

## Grundsätzliche Voraussetzungen für die Wiederaufnahme von Gottesdiensten sind laut BAG:

- Die Zahl der Teilnehmenden muss begrenzt sein und ihre Daten müssen nachverfolgt werden können (deshalb die Anmeldung).
- Die Abstandsregeln müssen eingehalten werden: In der Kirche werden Sitzplätze markiert werden, auf die man sich setzen darf und die genügend Abstand zu den umliegenden haben. Vor der Kirche gibt es Markierungen, die ebenfalls den nötigen Abstand zur nächsten Person anzeigen, damit es zu keiner Ansammlung kommt.
- Die Hygieneregeln punkto Desinfektionsmittel am Eingang und Reinigung des Kirchenraums sind gewährleistet. Wer möchte, kann eine Hygienemaske tragen (am Eingang wird es welche haben).
- Damit auch die Sitzbänke desinfiziert werden können, werden die Kissen entfernt.
- Auf Gemeindegesang muss bis auf weiteres verzichtet werden.
- Ein Abendmahl darf nicht gefeiert werden.
- Wir laden Sie alle herzlich ein, möchten Sie aber auf die Eigenverantwortung aufmerksam machen, im Sinne der hier zitierten Bundesrichtlinien:

*„Besonders gefährdete Personengruppen sollen nicht ausgeschlossen werden, sie sollen aber ermutigt werden, sich so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen und religiöse Angebote über andere Kanäle in Anspruch zu nehmen. Die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen an einer religiösen Zusammenkunft ist eine individuelle Entscheidung. Grundsätzlich wird diesen Personen jedoch empfohlen, sich nicht an Orten mit Menschenansammlungen und zu Zeiten mit einem erhöhten Personenverkehr zu begeben.“ (Zitiert aus dem Rahmenschutzkonzept des Bundes vom 18.5.2020)*

Kirchenpflege Dorf